

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<u>Einleitung</u>	1
<u>1. Kapitel</u>	
<u>Unterentwicklung und europäisch geprägtes Bildungswesen: Begrifflichkeit und Problemskizze</u>	12
1.1 Wozu dient eine erziehungswissenschaftliche Auseinandersetzung mit Entwicklungstheorien?	12
1.2 Modernisierungstheorien und die Vorstellung eines Evolutionsdefizits in Entwicklungsländern	14
1.3 Akkulturationstheorien und die Vorstellung von Kulturbegegnung und -durchdringung	19
1.4 Imperialismus- und Dependenztheorien und die Vorstellung ökonomischer Abhängigkeit und politisch-kultureller Herrschaft	25
1.5 Der Entwicklungs-Begriff und seine Folgen für erziehungswissenschaftliche Fragestellungen	34
1.6 Phasen und Faktoren der Unterentwicklung Westafrikas	38
1.7 Die Entwicklung des europäisch geprägten Bildungswesens in Westafrika	48
<u>2. Kapitel</u>	
<u>Sozioökonomische und politische Situation in Togo vom Niedergang des Sklavenhandels bis zum Ende der deutschen Kolonialzeit</u>	60
2.1 Phasen und Faktoren kolonialer Penetration Togos: Stand der Diskussion und Überblick	60
2.2 Die Bevölkerung Togos	66
2.3 Der Sklavenhandel im Einzugsgebiet Togo	71
2.4 Tauschhandel und Faktoreien an der späteren Togoküste	73
2.5 Die Annexion Togos durch Deutschland	77
2.6 Ausdehnung der deutschen Kolonialherrschaft: geographisch-politische Aspekte und die 'Befriedigung' Deutsch-Togos	79
2.7 Deutsche Kolonialadministration in Togo	82
2.8 Wirtschaftliche Entwicklung Deutsch-Togos	90
<u>3. Kapitel</u>	
<u>Bildungsgeschichte Togos von der vorkolonialen Erziehung zur Kolonialschule</u>	99
3.1 Autochthone afrikanische Erziehung	103
3.2 Koranschulen	111
3.3 Das Schulwesen der Wesleyanischen Methodistenmission	123

	Seite	
3.4	Das Basler Missionsschulwesen	134
3.5	Das Schulwesen der Norddeutschen Missions- gesellschaft (Bremer Mission)	140
3.5.1	Die Entstehung des Bremer Missionsschulwesens vor der Phase formaler Kolonialherrschaft	141
3.5.2	Das Schulwesen der Bremer Mission in der deut- schen Kolonie Togo	148
3.6	Das katholische Missionsschulwesen der "Gesell- schaft des göttlichen Wortes in den Heidenlän- dern" (Steyler Mission)	164
3.6.1	Die Anfänge der Steyler Missionsarbeit in Togo	167
3.6.2	Historische Entwicklung und Schulpolitik der Steyler Mission bis zum Ende der deutschen Ko- lonialherrschaft	175
3.7	Das Regierungsschulwesen	183
<u>4. Kapitel</u>		
	Konstitutive Elemente eines kolonialen Bildungswesens	194
4.1	Lehrpläne	196
4.1.1	Lehrpläne als "Kodifikation des Lehrgefüges"	196
4.1.2	Inhalte der Lehrpläne: Das koloniale Bildungs- angebot	208
4.1.3	Intentionen der Lehrpläne: Zielvorstellungen ko- lonialer Bildungspolitik	213
4.1.4	Geltungsanspruch der kolonialen Lehrpläne	225
4.2	Die Sprachenfrage	232
4.2.1	Die Sprache des Kolonialherren und die Sprache(n) der Kolonisierten	232
4.2.2	Unterrichts- und Fremdsprachen im kolonialen Bil- dungsangebot Togos	238
4.2.3	Das staatliche Beihilfesystem und die Frage der Schulaufsicht	243
4.3	Arbeitserziehung	251
4.3.1	Zum Verhältnis von Arbeit und Erziehung	251
4.3.2	Institutionen kolonialer Arbeitserziehung	254
4.3.3	Pädagogische und ökonomische Intentionen der ko- lonialen Arbeitserziehung	259
<u>5. Kapitel</u>		
	Bildung und Kolonialismus	269
5.1	Vorbemerkungen zum Zusammenhang von Schule und Gesellschaft	269

	Seite
5.2 Phasen und Faktoren kolonialwirtschaftlicher und kolonialpädagogischer Penetration	278
5.2.1 Missionsschule, Sklavenfrage und Küstenhandel	279
5.2.2 Das europäisch geprägte Bildungsangebot in der Phase formaler deutscher Kolonialherrschaft	283
5.3 Zur gesellschaftlichen Funktion des kolonialen Bildungswesens	289
5.3.1 Wirtschaftswunder und Qualifikationsdruck	289
5.3.2 Der gebildete Afrikaner - koloniales Bildungssystem und Sozialstruktur	298
<u>Quellen- und Literaturverzeichnis</u>	312
Quellenverzeichnis	312
Literaturverzeichnis	315
<u>Anhang</u>	
Verzeichnis des Anhangs	330
Anhang 1-13	331
Übersichtskarte von Deutsch-Togo	am Ende des Buches